



FP/2008 (75)

10. April 2008

Max Planck – Revolutionär wider Willen

Sonderausstellung zum 150. Geburtstag Max Plancks

Max Planck (1858 - 1947) gehört zu den herausragenden Physikern des 20. Jahrhunderts. Seine Quantentheorie, die er um 1900 entwickelte, markiert den Beginn der modernen Physik und ist in ihrer wissenschaftlichen Bedeutung vergleichbar mit Albert Einsteins Relativitätstheorie. Über seine wissenschaftliche Arbeit hinaus engagierte sich Planck in hohem Maße als Organisator von Wissenschaft. Dabei war er entscheidend an der Ausgestaltung jener Strukturen beteiligt, die noch heute die deutsche Forschungslandschaft bestimmen. Im Laufe seines langen Lebens erlebte Planck die Umbrüche der deutschen Geschichte vom Kaiserreich über die Weimarer Republik und das „Dritte Reich“ bis zur frühen Nachkriegszeit, die sich auch in seinem von großer Tragik überschatteten Privatleben widerspiegeln.

Zum 150. Geburtstag Max Plancks würdigt die Max-Planck-Gesellschaft ihren Namensgeber mit einer 800 m² großen Ausstellung im Deutschen Technikmuseum Berlin. Exponate zur Wissenschafts- und Technikgeschichte, Originaldokumente und Installationen dokumentieren Plancks facettenreiches Leben und vermitteln anschaulich seine bahnbrechenden Forschungen zur Quantentheorie. Die Ausstellung gibt Einblicke in die Geschichte der Physik seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert und präsentiert Beispiele aus der gegenwärtigen Grundlagenforschung der Max-Planck-Gesellschaft, die ohne Plancks Entdeckungen nicht möglich wären.

Eine Ausstellung der Max-Planck-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Technikmuseum Berlin.

Ausstellungsdauer	26.4. - 5.10.2008
Ort	Deutsches Technikmuseum Berlin Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin
Öffnungszeiten	Dienstag bis Freitag 9 - 17.30 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag 10 - 18 Uhr

Pressekontakt:

Dr. Susanne Kiewitz
Max-Planck-Gesellschaft
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Berlin
Telefon: +49 30 22667 273, E-Mail: skiewitz@mpiwg-berlin.mpg.de

Max-Planck-Gesellschaft
zur Förderung
der Wissenschaften e.V.
Referat für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Hofgartenstraße 8
80539 München

Postfach 10 10 62
80084 München

Tel.: +49 (0)89 2108 - 1276
Fax: +49 (0)89 2108 - 1207
presse@gv.mpg.de
Internet: www.mpg.de

Pressesprecher:
Dr. Bernd Wirsing (-1276)

Chefin vom Dienst:
Barbara Abrell (-1416)

